

Maße, wie sich die sozialistische Gesellschaft festigt und die *politisch-moralische Einheit des Volkes* steht, erhöht sich die Rolle des S. bei der Leitung und Planung der Gesellschaft, der ökonomischen, sozialen, kulturellen und wissenschaftlich-technischen Entwicklung. Hierin zeigt sich, daß der sozialistische S. »schon kein Staat im eigentlichen Sinne mehr« ist. (MEW, 34, 128) Die äußere Funktion des sozialistischen S. besteht vor allem im zuverlässigen Schutz des sozialistischen Aufbaus und der sozialistischen Länder gegenüber dem Imperialismus sowie in der Sicherung des —» *Friedens*. Sowohl die innere wie auch die äußere Funktion des sozialistischen S. werden in zunehmendem Maße in enger internationaler Zusammenarbeit der S. der sozialistischen Gemeinschaft entwickelt. Hierin zeigt sich zugleich der internationalistische Charakter des sozialistischen S.

Der sozialistische S. ist ein höherer Typ der Demokratie, weil er zum Unterschied von der qualitativ und quantitativ begrenzten bürgerlichen Demokratie zum erstenmal den Massen des werktätigen Volkes reale Rechte und Freiheiten gibt und sie immer stärker in die Leitung des S. und der Gesellschaft einbezieht. »Die proletarische Demokratie ... hat gerade für die gigantische Mehrheit der Bevölkerung, für die Ausgebeuteten und Werktätigen, eine in der Welt noch nie dagewesene Entwicklung und Erweiterung der Demokratie gebracht.« (LW, 28, 245) »Die proletarische Demokratie ist *millionenfach* demokratischer als jede bürgerliche Demokratie ... « (Ebenda, 247) Die *sozialistische Demokratie* erweitert sich in dem Maße, in dem die objektiven Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Gesellschaft bestimmend werden. Zentrale Leitung und Planung der sozialistischen Gesellschaft und schöpferi-

sche Mitwirkung der werktätigen Massen an der Leitung von S. und Wirtschaft vereinigen sich im Prinzip des *demokratischen Zentralismus*, dem wichtigsten Leitungs- und Organisationsprinzip des sozialistischen S.

Der S. wird nicht immer existieren; wenn die gesellschaftliche Entwicklung ihren politischen Charakter verloren haben wird, d. h., wenn es in der entfalteten kommunistischen Gesellschaft keine Klassen mehr geben wird, stirbt der S. ab, verliert die öffentliche Gewalt ihren politischen Charakter. Solange allerdings noch ein imperialistisches Gesellschaftssystem dem Kommunismus gegenübersteht, also noch politische Beziehungen zwischen den antagonistischen Gesellschaftssystemen existieren, bleiben die äußeren Machtorgane und Funktionen des S. voll erhalten, um den Schutz der kommunistischen Gesellschaft und des Weltfriedens zu gewährleisten. Der S. kann also erst völlig nach dem Sieg und der vollen Entfaltung des Kommunismus im Weltmaßstab absterben.

Die Forderung des modernen —» *Revisionismus*, den sozialistischen S. bereits in der heutigen Entwicklungsetappe des Sozialismus absterben zu lassen, bedeutet faktisch, das entscheidende Instrument zur Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft und des Übergangs zum Kommunismus zu beseitigen, was gleichbedeutend mit dem Untergang des Sozialismus ist. Es handelt sich daher um eine ausgesprochen konterrevolutionäre Lösung. In der gegenwärtigen Entwicklungsetappe ist die Politik der SED »auf die weitere allseitige Stärkung des sozialistischen Staates der Arbeiter und Bauern als einer Form der Diktatur des Proletariats gerichtet, die die Interessen des ganzen Volkes der Deutschen Demokratischen Republik vertritt. Er ist das Hauptinstrument der von